

DIE SCHULWOCHE

NR. 25 27. JUNI 2022

In eigener Sache Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern! Es ist soweit: Nach gut 18 Jahren verabschiede ich mich von Euch, von Ihnen, von der guten alten Rudolf Steiner Schule Nienstedten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge...

Es waren bewegte Zeiten, voller Aufbruchsstimmung, voller Freude auf die vielfältigen Aufgaben. Und auch Zeiten voller Sorge. Wie immer wurden einige zu Lieblingsaufgaben, andere gehörten eher zum Pflichtprogramm, das erledigt werden wollte. Doch aus beiden zusammen wird erst das berühmte Paar Schuhe, in denen es sich verlässlich laufen lässt. Ich erinnere mich noch gut, wie stolz ich war, als ich mit dem „Generalschlüssel“ durch die Räume und Flure, durch Verschläge und Keller streifte, durch meine Schule! Ich nahm sie mir zu Herzen. Nun werde ich die Schlüssel allesamt abgeben, weitergeben, an meine wundervollen Nachfolgerinnen Frau Weitzel und Frau Brucke. Ich bin glücklich über deren fürsorgliche, kompetente und kräftige Hände, in die ich nun alles beruhigt legen kann.

Ihr Kinder, Jugendliche, Festerwachsene, Ihr ward mir immer die größte Freude von allem! Für Euch da zu sein und sorgen zu dürfen, zu verpfandern und trösten, aufzumuntern und auch manchmal zu schimpfen, zu begleiten und helfen, welch Privileg! Und Eure Glanzstücke auf der schönen Bühne unserer Schule, um keinen Preis wollte ich davon etwas missen und war dankbar, vor allem bei den Schüler*innenaufführungen dabei gewesen zu sein. Da herrschte manchmal lebhaft, manchmal mucksmäuschenstille Stimmung und ich ließ mich beglückt von Eurer Atmosphäre tragen!

Und Sie, liebe Eltern? Auch Sie trugen mich, Ihr Vertrauen und Wohlwollen war die Grundlage vieler meiner Arbeiten, für das ich mich herzlich bedanke! Sollte einmal meine Stimmlage nicht die erwartete Besonnenheit ausgestrahlt haben, war dies sicher dem Stress geschuldet, der hier so ein ums andere Mal seine Opfer suchte. Dafür bitte ich um Nachsicht! Ihre Freundlichkeit, eine schöne Blume, ab und zu etwas Süßes, vor allem aber Ihr Feed-Back waren mir wichtige und willkommene Helfer an diesem Platz!

Ein existentiell wirkendes Element war mein Kennenlernen der Anthroposophie, ich erlangte nach und nach Verständnis für diese zukunftsweisende Lehre, die spannender ist als jeder Krimi, so sage ich manchmal, scherzhaft, aber voller Überzeugung. Dieses Studium werde ich fortführen.

...Und hoffentlich noch viele Male zu Gast sein, wenn sich unser roter Vorhang öffnet!

Ich danke Euch, ich danke Ihnen!

Herzlichst

Susanne Bohne



Klangsafari in der Elphi

Am Mittwoch, den 1. Juni machte unsere Klasse einen Workshop mit dem Namen „Klangsafari“ in der Elbphilharmonie. Um 8:00 Uhr morgens startet unser Ausflug am Bahnhof Klein Flottbek. Nach einer halben Stunde S-Bahnfahrt gingen wir schließlich durch den Regen bis zur Elbphilharmonie. Dort angekommen wurden wir sehr freundlich von Marte und Jonas, zwei Pädagogen in der Education,

empfangen. Nachdem wir unsere Sachen weggebracht hatten, sensibilisierten wir erstmal unsere Ohren. Nach einem kurzen Input gingen wir in Zweiergruppen durch die Elbphilharmonie und sammelten Töne wie zum Beispiel: Schlucken, Rascheln, Schnipsen, Holzklopfen oder am Geländer kratzen. Netterweise durften wir kurz in eine Probe vom NDR-Orchester im großen Saal hinein hören. Anschließend gingen wir weiter herum und nahmen noch mehr Geräusche auf. Als wir genug Töne hatten, erklärten uns Marte und Jonas, wie man die Töne zu einem Rhythmus zusammen schneidet und bearbeitet. Als wir in den Zweiergruppen unsere Rhythmen fertig hatten, koordinierten wir uns in je drei Zweiergruppen. In den Sechsergruppen schnitten wir unsere Ergebnisse weiter, einigten uns auf die jeweilige Fassung und und hörten uns dann alle an. Es war sehr spannend zu sehen, was man aus so alltäglichen Geräuschen alles machen kann. Wir haben viel gelacht, das Schneiden und den Umgang mit einer bestimmten App gelernt, so dass wir zu Hause weiter „komponieren“ können. Danke an Marte und Jonas!

Aus der 7. Klasse: Clara, Leonard, Nicolas, Maria, Lucien und Oona

Kindergarten

Ab August 22 haben wir noch Plätze in unserem Kindergarten frei. Bei Interesse melden Sie sich gern unter kiga@waldorfschule-nienstedten.de oder telefonisch: 822 400-20 (AB).

Auch der **Kleine Waldorfkindergarten** in der Kanzleistraße hat noch einen freien Platz. Bei Interesse melden Sie sich gern telefonisch unter 89 80 76 80.

Ferien Camp auf Lillemor

in der ersten August Woche mit oder ohne Übernachtung.

Wir stecken die Köpfe zusammen und erarbeiten uns ein ganz individuelles Ferienprogramm; Plätze sind begrenzt. Anmeldung erforderlich bis 03.07.

per Mail an

ailean@carroux.de oder 0172 4307976

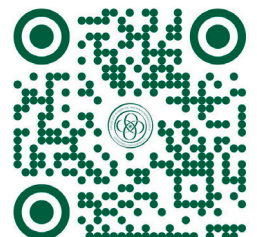
Förderverein

Liebe Schulgemeinschaft, nach den letzten zwei Jahren müssen wir vieles wieder neu einüben und alte gewohnte Abläufe erinnern... Mit Freuden hatten wir die Spendensammlung auf der Monatsfeier dem neu gegründeten Förderkreis zugesagt – dies scheiterte, zum Sammeln stand niemand am Ausgang. Ein wenig konnten wir auf dem Schulhof noch nachsammeln, aber natürlich sind viele von Ihnen Ihr Spendengeld nicht losgeworden. Hier unten ist nun ein Code angegeben, über den Sie dies sehr gern nachholen können.

Für das Kollegium

Kristin Kannenberg

Tut Gutes -
werdet Mitglied im
Förderverein.
Das Anmelde-
formular gibt's
hier



Juni

Di	28.06.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 2
Mi	29.06.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 4
<i>7. Juli - 17. August Sommerferien!</i>			

27.06. - 01.07. Mittelstufenprojekt Kl. 5-7

27.06. - 01.07. Klassenreise Klasse 9

12.11.2022 Martinsmarkt 2022

Heilsam ist nur, wenn
Im Spiegel der Menschenseele
Sich bildet die ganze Gemeinschaft
Und in der Gemeinschaft
Lebet der Einzelseele Kraft.

Rudolf Steiner

9

Zufahrtswege Schule

Liebe Schulgemeinschaft, bitte achten Sie darauf, die Zufahrtswege zur Schule von E-Rollern und Lastenfahrrädern freizuhalten!

Kleinanzeigen

Suche:

Liebe Schulgemeinschaft, leider ist seit der Monatsfeier mein schwarzes „We The People“ BMX Fahrrad aus dem Fahrradkeller verschwunden. Ich bin sehr traurig darüber und würde mich freuen, wenn es den Weg zurück in den Fahrradkeller findet.

Carl von Schlippe (5. Klasse)

Hallo, ich bin Jakob aus der 10. Klasse der Waldorfschule Altona. Ich suche dringend einen Raum/Keller etc. in Hamburg, möglichst zwischen Altona und Blankenese, wo ich mein Schlagzeug hinstellen und üben kann.

Ich würde auch Miete bezahlen. Ich freue mich sehr über Rückmeldungen.

Mobil: + 49 176 31627708

Email: Ja.doerffer@gmx.de

Liebe Schulgemeinschaft, am 31.08.2022 findet bei uns eine Eurythmieaufführung "Der König von Irland" statt. Da es eine Company von Auswärts ist, benötigen wir 8 Übernachtungsplätze vom 30. - 31.08. Davon können auch je 2 mal 2 Schlafplätze zusammen sein. Ich bedanke mich für Ihre Mithilfe!

F.Schlobinski

schlobinski@waldorfschule-nienstedten.de

Biete:

Großes Piratenschiff - mit vielen Figuren (Kapitän mit Holzbein, div. Piraten, auch Frauengigur, Schatztruhen, Säbel, Insel, Kanonen, Riesenkrake, Boote, Fässer, Papagei, Affe..)

Alles von playmobil 50 € komplett

Fotos auf SMS Anfrage

H. Bettges 0176-49 68 32 99

Pullover, Shirts und Turnbeutel mit unserem Schullogo

zu bestellen unter:

www.wasser-fest.net

Die Anzeigentexte werden nicht überprüft, für den Inhalt sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

Die Red.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 12 Uhr

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 - 8224000, Fax 040 - 82240024
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de